

21.10.2013 18:47 Uhr



Lokaler Anzeigenmarkt

Dem Klima auf der Spur

Pfaffenhofen (srl) Im Rahmen einer Forscherwoche sind 30 Schüler des Schyren-Gymnasiums im Nationalpark Berchtesgaden unterwegs gewesen. Als junge Forscher führten sie unter sachkundiger Anleitung Messungen am Blaueisgletscher durch.



Vor ihrem Aufbruch hatten die Sechstklässler mit Christoph Becker, wissenschaftlichem Mitarbeiter der TU München, bei einem Orientierungslauf im Pfaffenhofener Skulpturenpark den Gebrauch von [Karte](#) und Kompass geübt. Im Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land (SFZ) mussten sie sich für die bevorstehende Exkursion zunächst in ihre Spezialgebiete

Botanik und Wetterkunde einarbeiten. Hier erhielten sie Einblicke in die Pflanzenbestimmung: Im Labor kamen Stereolupen zum Einsatz, die den Schülern einen völlig neuen Blick auf ihre Untersuchungsobjekte eröffneten. Blüten und Samenkapseln, aber auch eine lebende Spinne wurden mit großem Interesse „unter die Lupe“ genommen.

An bestimmten Geopunkten ermittelten die Schüler des Schyren-Gymnasiums mit SFZ-Mitarbeiterin Caro Klar Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchte, Hangneigung, Windstärke und Windrichtung. Auch hatten sie eigene [Geräte](#) zur Bestimmung der Luftfeuchtigkeit gebaut. Diese „Psychrometer“ kamen beim Auf- und Abstieg zum 1680 Meter hoch gelegenen Blaueisgletscher zum Einsatz, wo die Kinder bei perfektem Bergwetter mit einem grandiosen Ausblick belohnt wurden.

Die Erkundung dieses nördlichsten Alpengletschers mit Übernachtung auf der Hütte bildete den Höhepunkt der Forscherwoche. Viele der Schüler standen zum ersten Mal auf einem Gletscher und machten sich daran, dessen Rutschfähigkeit zu testen: „Im Spätsommer Schnee, das ist schon etwas Besonderes. Da werden die zu Hause aber neidisch sein!“ Unter der wissenschaftlichen Anleitung von Gert Helms wurden unter anderem Vegetationsaufnahmen durchgeführt und der Säure- und Nitratgehalt des Bodens bestimmt. Groß war die Begeisterung, als kurz vor der Altschneegrenze eine Gruppe von Gämsen gesichtet wurde.

Am nächsten Tag werteten die Jungforscher die gesammelten Daten mit ihren Lehrkräften Bernhard Laux, Elke Leppelsack und Matthias Maier am Schülerforschungszentrum aus und präsentierten ihre Ergebnisse. Dabei traten sie mit dem Selbstbewusstsein echter Experten auf und konnten ihren Mitschülern ihr neu gewonnenes Fachwissen kompetent vermitteln. Abgerundet wurde die Forscherwoche durch einen Besuch im neuen Nationalparkzentrum, wo die [Schüler](#) weitere Aspekte der Berchtesgadener Bergwelt kennen lernten; im Laufe des Schuljahres werden sie im Fach Natur und Technik ihre Ergebnisse weiter auswerten und diskutieren. Die Forscherwoche wurde zum dritten Mal durchgeführt. Durch die Kooperation mit der TU München und dem SFZ besteht für das Schyren-Gymnasium die Möglichkeit, auch in Zukunft spannenden Forschungsfragen nachzugehen. Das Projekt wurde zusammen mit acht weiteren Bewerbern für den Preis „Schule trifft Wissenschaft“ der Robert-Bosch-Stiftung nominiert, der am 2. Dezember in Berlin verliehen wird.



bouldern im brauhaus
boulder, bar & beats in Beilngries am 25.10. ab 16 Uhr...
[ansehen](#)

Allgemeine Kultur-Agentur

Kultur-Agentur
Kabarett-Highlights: Hannes Ringlstetter, Marianne Säge...
[ansehen](#)



stellen.donaukurier.de
[Suchen](#) und finden im größten Stellenmarkt der Regi...
[ansehen](#)

Illustration: DCF



Wetter aktuell

Heute



9°C | 17°C

Morgen



11°C | 18°C Pfaffenhofen

[Lokaltell wählen](#)